Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

Nr. 4/2018
Juli/August

Das StockAorn

KSP
DIE BERGE LIEGEN
IHNEN ZU FÜSSEN.
STÖCKLI
DER NEUE SCALE DELTA
STÖCKLI OUTDOOR SPORTS HEIMBERG
STOCKHORNSTRASSE 11, 3627 HEIMBERG, TEL. 033 437 02 12
ALLE SKI IM VERGLEICH: STOECKLI.CH/SKI

SEHEN IM SPORT
Individuelle Sehberatung für Sportler.
Sponsoring für Mitglieder des SAC Stockhorn: 10% Ihres Einkaufes fliessen in Ihre Vereinskasse. Einfach SAC-Mitgliedschaft erwähnen.
1
2
3
volz
Brillen
Kontaktlinsen
Sportoptik
SEHKULTUR. SEIT 1887.
Bälliz 43 · 3600 Thun
033 222 21 69 · www.volz.ch

Herausgeberin	**SAC Sektion Stockhorn, 3612 Steffisburg**	www.sacstockhorn.ch
Präsident	Urs Braunschweiger, Rebacker 2A, 3671 Herbligen praesident@sacstockhorn.ch	031 772 01 60 079 729 20 80
Redaktion	Evelyne Wenger, Wahlenweg 4, 3634 Thierachern redaktion@sacstockhorn.ch	033 345 46 82 079 245 19 44
Inserate	Erika Bodmer, Rebacker 2A, 3671 Herbligen inserate@sacstockhorn.ch	031 772 01 60
Adressänderungen	Erika Bodmer, Rebacker 2A, 3671 Herbligen kasse@sacstockhorn.ch	031 772 01 60 079 456 40 11
Druck	Gerber Druck AG, Bahnhofstr 25,3612 Steffisburg info@gerberdruck.ch	033 439 30 40
Auflage	460 Exemplare. Die Clubnachrichten erscheinen sechsmal jährlich. Zu den Empfängern gehören alle Mitglieder, Inserenten und diverse SAC-Sektionen.	

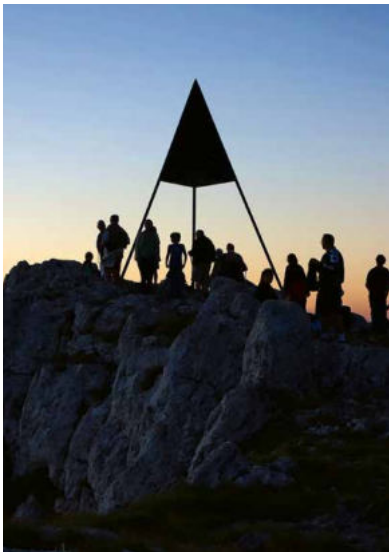
Inhalt:

4 Vorwort
5 Informationen aus dem Vorstand
6 Informationen zu Firnkurs Veteranen
11 Tourenvorschauen

Tourenberichte:

7 MMM Messner Mountain Museum
9 Frühlingswanderung Gabelspitz
10 Skitour Wildstrubel
24 Wanderung Gampel – Leuk
26 Wanderung Tosaebene
27 Skihochtour Pigne d'Arolla
29 Wanderung + Besichtigung Hagneck
30 Skitouren Sustengebiet

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Nr. 5/2018 (September / Oktober): 31. Juli 2018



An einem 1. August auf dem „ Le Chasseron"
(Foto: Markus Wenger)

Vorwort

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden
Liebe Freunde der SAC Sektion Stockhorn

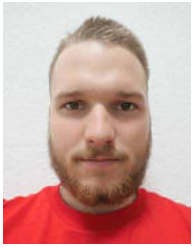
Zuerst bedanke ich mich bei allen Tourenleitern und Tourenleiterinnen unserer Sektion ganz herzlich!
Mit ihrem grossen Engagement und „Freiwilligenarbeit“ ermöglichen sie mir und allen interessierten Mitgliedern des SAC Stockhorn unvergessliche Touren und Kurse. Vielen herzlichen DANK!
Ich besuchte den Veteranen-Firnkurs am 30. Mai 2018, welcher Chantal leitete. Alle Teilnehmer des Kurses konnten ihr Wissen auffrischen, viel Neues lernen und wichtige Techniken praktisch üben.
Denn auch im Freizeitbereich ist die stete Weiterentwicklung und das Erlernen von richtigen Techniken extrem wichtig. So kann bei Ausrutschgefahr das Risiko eines Sturzes minimiert werden. Und falls es trotzdem zu einem Sturz kommt, kann „man“ mit der erlernten Technik auf Gleitflächen (wie Firn oder Eis) schneller stoppen. Diese Techniken müssen jedoch zwingend praktisch geübt werden, damit „man“ in der „heiklen Situation“ richtig reagieren und handeln kann.
Ich hoffe fest, dass die Tourenleiter/-innen auch in Zukunft weitere Kurse im Sommer und Winter (wie Kletterkurse, Firnkurse, theoretische und praktische Lawinenkurse, etc) für uns interessierte Mitglieder organisieren und durchführen werden.
Neben verschiedenen spannenden Tourenberichten und schönen Fotos, findet ihr die Tourenvorschauen ab Seite 11. Das Programm für Juli und August hat wiederum verschiedene Arten von Touren (FaBe-Klettern, Wanderungen, Bergwanderungen, Hochtouren, Alpinklettern und Velotour), sodass es sicher „für jedermann – jede Frau“ etwas dabei hat.
Bitte schickt mir eure Touren-Berichte, so können alle Mitglieder am SAC-Vereinsleben teilnehmen. Danke.

Evelyne Wenger

Mit der richtigen und konsequenten Technik kann „das Rutschen“ gestoppt werden (Pickelbremse mit Liegestützstellung)

Informationen aus dem Vorstand

Herzlich Willkommen im SAC Stockhorn



Ohne Foto:

Neu-Eintritt:
Simon Kast,
Thierachern

Neu-Eintritt:
Matthias Rolli,
Niedermuhlern

Wir wünschen den Neu-Mitgliedern viele schöne Erlebnisse und Touren in unserer Sektion.

Clubversammlung vom Freitag, 24. August 2018

Erinnerung: Am Freitag 24.08.2018 findet das SAC-Brätle im Schützenhaus Grundbach, 3665 Wattenwil statt. Nähere Angaben seht ihr in der Tourenvorschau auf Seite 23.

Wir nehmen Abschied

Wir haben euch die traurige Mitteilung zu machen, dass unser Mitglied

Heinrich (Heiner) Katzenbach

am 16. März 2018 im Alter von 84 Jahren in seinem Zuhause in Kaiserslautern-Erlenbach (Deutschland) verstorben ist.

Der Ehefrau Lore Katzenbach und der Familie sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Für den Vorstand--Evelyne Wenger

„Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.“

Albert Schweitzer

Informationen aus dem Vorstand: Firnkurs der Veteranen vom 30.5. 2018 im Gantrischgebiet

Es versprach ein spannender Tag zu werden und so wurde es auch. Die Sonne schien lachend vom Himmel, auch wenn erste Nebelschwaden um die Gipfel schlichen. Ich durfte drei sehr wissensbegierige und interessierte Teilnehmer durch den Tag begleiten. Stets gut gelaunt stapften sie auf unserem Spielplatz herum, schlugen Stufen in den Schnee, rutschten auf dem Hintern, seitlich, Kopfüber oder auf dem Bauch den Hang hinunter, wurden pflotschnass, rappelten sich unermüdlich wieder auf und versuchten es noch einmal. Es gelang immer besser eine Rutschpartie abzubremsen, mit und ohne Pickel oder Steigeisen.
Es wurde viel diskutiert, gefragt, verbessert, konzentriert gearbeitet und Altes aufgefrischt. Angeseilt bestiegen wir zusammen einen „Gipfel“ und überquerten einen „Grat“. Gerade rechtzeitig vor dem Gewitter erreichten wir glücklich und zufrieden das Auto. Merci Aschi und Agnes für das Cafe mit Schnaps. Auf vielseitigen Wunsch werde ich nächstes Jahr den Kurs wiederholen. Danke an alle Teilnehmer, es hat viel Spass gemacht und ihr habt es sehr toll gemacht!!!

Text: **Chantal Wiedmer**

Firnkurs der Sektion:

Der nächste Firnkurs findet am Wochenende vom 30. Juni/1. Juli 2018 statt.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Martin Bachmann.

MMM Messner Mountain Museum

6 Museen über die Berge, macht das Sinn?

Reinhold Messners immensen Leistungsausweis als Alpinisten brauchen wir hier nicht aufzuzeigen. Als Extrem-Bergsteiger hat er sich exponiert und polarisiert. Viele Geschichten und Gerüchte umranken seine Unternehmungen. Ich hatte erst eine leise Befürchtung, dass er sich im Museum in Bozen zu sehr in den Mittelpunkt stellt. Ich erlebte dann, wie sich diese Befürchtung sehr schnell in Luft aufgelöst hat. So hat sich der Wunsch ergeben, auch die anderen der Museen zu besichtigen. Doch nun der Reihe nach.

Während einer Woche haben wir im April/Mai in Meran im Vinschgau logiert. Neben Wanderungen und Ausflügen in die Dolomiten haben wir an Tagen mit zweifelhaftem Wetter auch Besuche in Bozen vorgenommen, bei Ötzi und im Museum Sigmundskron, eines aus dem Reigen der MMM. Die Burg selber ist imposant und ein Juwel und es ist offensichtlich eine glückliche Fügung, dass es jemanden gab, der die historischen Mauern nach der Restauration mit Leben füllen will. Die Burg steht etwas ausserhalb der Stadt und kann mit dem Bus erreicht werden, ein Parkplatz steht etwas abseits etwa 10min Fussweg entfernt. In diesem, dem Hauptmuseum in dem Reigen des Reinhold Messner, sind Geländemodelle vieler 8000er der Welt, Portraits von grossen Alpinisten und deren Ausrüstung zu jeder Zeit, Exponate über die Kulturen in den Gebirgen der Welt, aber auch kritische Fragen zu den Entwicklungen von Tourismus und Alpinismus zu finden. Das Gelände ist gross und die Exponate sind gut verteilt, so dass auch die Burg gut zur Geltung kommt, und die allein ist ein Besuch auch Wert. Für den Besuch muss man sich genügend Zeit einkalkulieren, wir haben fast den ganzen Tag hier verbracht und den Besuch bei Ötzi an einem anderen Tag gemacht.

Das zweite Museum in dem Reigen, das wir

Kletterer aus Stahl über einem Prototypen einer frühen künstlichen Kletterwand.

besucht haben, ist das Schloss Juval am Eingang des Schnalstals. Hier wohnt die Familie Messner in den Sommermonaten, so dass es zu der Zeit nicht besucht werden kann. Der Besuch ist auch an eine Führung von etwa 1h Dauer gebunden. Dafür ist der Weg dahin etwas länger. Du kannst vom Tal aus mit einem Shuttlebus hinauffahren, von dort sind es wohl noch etwa 20-30min Fussweg zum Schloss. Auch dieses historische Schloss ist den Besuch wert. Trotzig trohnt es auf einem Felsvorsprung und bewachte im Mittelalter den Eingang zum Schnalstal.

Turm und Schloss von Norden, das Glasdach überspannt den Raum für Anlässe und Konzerte. Hier ist das ursprüngliche Dach eingestürzt, der Charakter der Ruine bleibt erhalten.

Auf Juval ist der Schwerpunkt den magischen Bergen der Welt gewidmet. Alle Bergkulturen weltweit, schwergewichtig natürlich die des Himalaya, finden hier Platz.

Die Themen der anderen Museen: Gletscher und Eis (am Ortler), Klettern und Fels (in den Dolomiten), das Erbe der Berge (Bruneck) und der traditionelle Alpinismus (auf dem Kronplatz). Mit Ausnahme der Museen am Ortler und auf dem Kronplatz, die mehrheitlich unterirdisch angelegt sind, wurde dabei immer bestehende Bausubstanz genutzt, 3 historische Burgen und eine Festung aus dem ersten Weltkrieg. Uns hat der Besuch der beiden Museen Appetit gemacht auf mehr. Wir werden sicher im kommenden Jahr eine oder zwei Wochen nach Südtirol fahren und Wanderungen und Museumsbesuche kombinieren. Wer Interesse hat, eventuell mitzureisen, kann sich beim Präsidenten oder der Kassierin melden. Das Detailprogramm ist noch in Arbeit und kann noch mitgestaltet werden.

Text und Fotos: **Urs Braunschweiger**

Einer der Innenhöfe der Burg Sigmundskron mit der Aussenmauer und den Kastellen.

Gabelspitz / Schallenberg

Frühlingswanderung vom 04. April 2018

Tourenleiterin: Ursula Knecht und 5 Teilnehmende

Schattseitig waren die Matten mit einem feinen Reif überzogen. Dies konnte die Teilnehmenden nicht daran hindern, sich morgens um halb neun in der Süderen/Oberei zu treffen. Bei der Begrüssung teilte uns Ursula mit, dass wir meistens sonnseitig und gemütlich Richtung Chifel – Naters mit einer Höhendifferenz von 300 Meter aufsteigen werden. Sie hat uns nicht zu viel versprochen, bereits nach einem Aufstieg durch den Wald begrüsste uns die Sonne und wir konnten fast auf der ganzen Wanderung eine herrliche Aussicht geniessen.

Auf dem Vermessungspunkt Naters haben wir uns eine Imbisspause gegönnt. Rosa hat uns mit der Gabelspitzlegende unterhalten. Wegen Änneli sind sich zwei Knechte in die Haare geraten und der Zwist artete mit dem Tod durch die Mistgabel aus. Interessant ist, dass auf dem Schallenberg ein Erinnerungsstein in der Matte liegt mit der Jahrzahl 1595 und zwei gekreuzten Fünfzackern. Deshalb wird der hintere Natersberg heute noch Gabelspitz genannt.

Nach einer sonnigen Mittagspause und einem Kaffee-Kuchenhalt im Restaurant Gabelspitz (1214 m/M.) machten wir uns auf den Rückweg nach der Oberei. Dabei haben wir auch den genannten Gedenkstein gefunden. Auf unserem Rückweg machte uns Rosa noch auf ein altes Wasserkraftwerk aufmerksam. Dieses wurde privat finanziert und betrieben. Heute zeugt nur noch eine grosse gut erhaltene Betonumrandung davon.

Unserer abwechslungsreichen Wanderung mit wunderschöner Aussicht konnte auch die angekündigte Wetterverschlechterung auf dem Rückweg nach der Oberei nichts anhaben.

Ursula, herzlichen Dank für die sonnige Frühlingswanderung am Schallenberg.

Text und Foto: **Rolf Greter**

Skitour Wildstrubel vom 7.4.2018

Teilnehmerinnen: Isabelle, Maria, Marianne, Monika und Orietta.
Tourenleiter: David

Bei frühlingshaft angenehmen Temperaturen starteten wir so früh wie von der Seilbahn her möglich auf der Engstligenalp. Die harte Oberfläche erleichterte uns das Vorankommen auf der Ebene. Unter dem Ammertengrat durch schraubten wir uns wie viele andere Tourengänger im Zick-Zack hoch zum Strubelgletscher. Aufmerksam beobachten wir von unten stets die Verhältnisse am Übergang zum Frühstücksplatz. Die ersten Tourengänger schienen sich gefährlich lange in der Traverse unterhalb der massiven Wächte aufzuhalten. Vorsichtshalber stiegen wir mal in unsere Gstältli. Wegen der üppigen Schneelage ging fast ein wenig vergessen, dass wir uns auf einem Gletscher befinden. Nachdem zwei erfahrene Tourengänger mit viel Schweiss einen perfekten Durchgang zum Frühstückplatz geschaufelt hatten, ging es dann rascher vorwärts, so dass wir schlussendlich ohne Probleme über das perfekt präparierte Trassee durchsteigen konnten. Über den laaaangen Ammertengletscher erreichten wir nach 4 Stunden um die Mittagszeit den Gipfel des Grossstrubels. Auf dem Gipfel herrschte ein ziemliches Gedränge. Wir ergatterten aber einen Sitzplatz und konnten das Panorama nur etwas eingeschränkt durch den Schleier des Saharastaubs geniessen. Auf der Abfahrt durften wir im obersten Teil unsere Schwünge in Pulver ziehen, was für ein Luxus im Frühling. Ein Knackpunkt war dann nochmals der Übergang vom Frühstücksplatz. Wir entschieden uns, den obersten Teil zu Fuss abzusteigen, was bei dem schmalen Trassee auch nicht ohne war. Mit etwas Zureden schafften aber alle diese Stelle bravourös, waren aber froh, wieder in sichererem Gelände zu sein. Um etwas Kraft zu sparen, nahmen wir die Direttissima runter zur Skipiste. Der Schnee wurde nun viel schwerer, war aber gut fahrbar. So erreichten wir rassig die Engstligenalp. Auf der Terrasse des Beizlis genossen wir kühlende Getränke. Unser Blick schweifte stolz zurück auf das heute Geschaffte. Herzlichen Dank David, dass du uns Frauen mit viel Geduld und Umsicht über alle Schwierigkeiten gelotst hast. Es war ein sehr schöner Skitourentag, den ich mit euch allen verbringen durfte.

Bild und Bericht: **Isabelle Brand**
Weitere Bilder sind auf der Webseite

Informationen zu Touren und Anlässen

Jugend, Sektion, Veteranen
Juli / August

Wer:	**Alle**
Datum:	**Samstag/Sonntag 30. Juni/1. Juli 2018**
Tourenart + Ziel:	**Kurs Firnkurs**
Tourenleiter:	M. Bachmann
Bemerkungen:	Die Daten werden, sobald vorhanden, auf der Webseite aufgeschaltet.
Wer:	**FaBe**
Datum:	**Sonntag, 1. Juli 2018 >>> Tour verschoben auf den 8. Juli 2018**
Tourenart + Ziel:	**Klettern 3a -6 Stockhorn 2190m** (TL: Simon Wenger)
Bemerkungen:	Die Daten werden, sobald vorhanden, auf der Webseite aufgeschaltet
Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Montagsträff am 2. Juli 2018**
Tourenart + Ziel:	**An der Aare, ohne Leitung**
Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Mittwoch, 4. Juli 2018 >>> Tour verschoben auf den 22. August 2018**
Tourenart + Ziel:	**Bergwanderung T4 Niesennordgrat 2362m** (TL: A.K. Hadorn)
Bemerkungen:	Die Daten werden, sobald vorhanden, auf der Webseite aufgeschaltet
Wer:	**Sektion**
Datum:	**Samstag bis Montag, 7. – 9. Juli 2018**
Tourenart + Ziel:	**Hochtour Rheinwaldhorn 3402m, Anforderung: L**
Route:	Samstag: Dangio - Cap. Adula UTOE Sonntag: Cap. Adula UTOE - Rheinwaldhorn - Cap. Adula CAS Montag: Cap. Adula CAS - Dangio
Marschzeit /HD:	Samstag: 5h 1608m ↗ Sonntag: 5h 1000m ↗ 1380m ↘ Montag: 2 ¼ h 1230m ↘
Tourenleiter:	Bernhard Blaser / 031 711 01 58 / bb55@bluewin.ch
Anmeldung:	Bis am 30. Juni 2018
Ausrüstung:	Hochtouren-Ausrüstung
Treffpunkt/Fahrt:	Bahnhof Thun, Abfahrtszeit wird noch bekanntgegeben
Kosten:	ÖV-Billett und Übernachtungen mit HP
Wer:	**FaBe**
Datum:	**Sonntag, 8. Juli 2018 (Verschiebungstour vom 1. Juli 2018)**
Tourenart + Ziel:	**Klettern 3a – 6a, Klettergarten Stockhorn > keine Anforderungen nötig**
Marschzeit /HD:	Bergstation Stockhorn – Klettergarten ca. 10 Minuten
Tourenleiter:	Simon Wenger
Anmeldung:	bis am Vorabend per Mail an simon.wenger@svthierachern.ch
Ausrüstung:	wenn vorhanden Klettermaterial (Klettergurt, Helm, Karabiner, Kletterfinken, Seil ...) und Mittagsverpflegung
Treffpunkt/Fahrt:	nach Absprache
Kosten:	Anfahrt, Seilbahn, für Gästefamilien zusätzlich CHF 5.00
Bemerkungen:	Berg- und Talfahrtbillette Erlenbach – Stockhorn bitte selber lösen

GAFNER

BERG SPORT THUN

Untere Hauptgasse 18
3600 Thun
Telefon 033 222 43 56

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 9 bis 12 Uhr / 14 bis 18.30 Uhr, Samstag 9 bis 15 Uhr

Ihr Fachgeschäft für:

- Bergsport
- Climbing
- Trekking
- Camping
- Schneeschuhe
- Tourenski
- Tourenschuhe
- Gore-Tex-Bekleidung
- Schlafsäcke
- Rucksäcke
- Steigeisen
- Teleskopstöcke
- Bergschuhe
- Pickel usw.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

50% WIR

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Samstag und Sonntag, 7. und 8. Juli 2018**
Tourenziel:	**Britanniahütte / Hohlaubgrad Allalinhorn 4027m** **Hochtour mit schönem-Firngrat**
Besammlung:	07.20 h Bahnhof Thun
Karte:	284 S Mischabel, 1329 Saas
Route:	Sa: Aufstieg in die Britanniahütte So: schöner Nordostgrat Firn auf das Allalinhorn
Marschzeit / HD:	Sa: 4½ h / 1450 m So:4 h / 1150 m Aufstieg / 2½ h Abstieg
Tourenleiter:	Martin Bachmann
Anmeldung:	bis 01.07.2018 an martin.bachmann@mobi.ch
Material:	Hochtourenausrüstung gemäss Materialliste SAC Helm, gute Steigeisen, Pickel
Bemerkungen:	Tour SAC Stockhorn mit SCR

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Sonntag 8. Juli 2018**
Tourenart + Ziel:	**Alpinklettern, Obertalstock**
Anforderung:	4b
Route, Karten:	Süd Grat, 1211
Marschzeit /HD:	aufwärts 5h 800m; abwärts 3h 800m
Tourenleiter:	Bärnu Wiedmer
Anmeldung:	Freitag 6.Juli 076 450 33 09
Ausrüstung:	Kletter- und Hochtourenausrüstung
Treffpunkt:	05:00 ARA Uetendorf
Fahrt / Kosten:	PW, 28 Franken
Bemerkungen:	Beschränkte Teilnehmerzahl

Wer:	**Chacheli**
Datum:	**Mittwoch, 11. Juli 2018**
Tourenart + Ziel:	**Wanderung T2 Evolene - Les Hauderes 1454m**
Tourenleiter:	Ch. Wiedmer
Bemerkungen:	Die Daten werden, sobald vorhanden, auf der Webseite aufgeschaltet.

Wer:	**Alle**
Datum:	**Sonntag und Montag, 15. und 16. Juli 2018**
Tourenart + Ziel:	**Bergwanderung T3 Baltschiederklause 2783m**
Route:	Ausserberg-Baltschiederklause/ Baltschiederklause- Eggerberg
Marschzeit:	↗6h30 1900m ↘ 4h -5h 1900m
Tourenleiter:	Anna Katharina Hadorn
Anmeldung:	Bis Montag 09.Juli 2018 079 /687 78 92 oder annkathrin68@bluewin.ch
Ausrüstung:	Gute Schuhe,Wanderstöcke,Verpflegung aus dem Rucksack
Treffpunkt:	6.45 Schalterhalle Bahnhof Thun
Fahrt / Kosten:	ÖV-Tour, Bahnbillette, Hüttenübernachtung, Halbpension
Bemerkungen:	Anspruchsvolle Berg- und Suonenwanderung (T3) auf der Lötschberg-Südrampe zur Baltschiederklause SAC, hoch oben im Rhônetal, durch das wildromantische Baltschiedertal an den spektakulären Suonen Niwärch und Gorperi Suon entlang. Nähere Angaben werden den Teilnehmern persönlich mitgeteilt

walosa AG
CNC-Mechanik ▪ Drehen und Fräsen
Tannackerstrasse 63 ▪ 3073 Gümligen ▪ www.walosa.ch

RESTAURANT
BRASSERIE 98
TRADITIONELLER FAMILIEN BETRIEB
WIR

Propr. Familie
Franz und Lydia Linder-Zurbuchen
Oberdorfstrasse 15, 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 20 40

www.brasserie98.ch

– Gipser- und Malerarbeiten
– Isolationen
– Gerüstungen
– Leichtbau-Trennwände
– Fliess-Estrichböden

beutler ag
gipser-und malergeschaeft
3615 heimenschwand

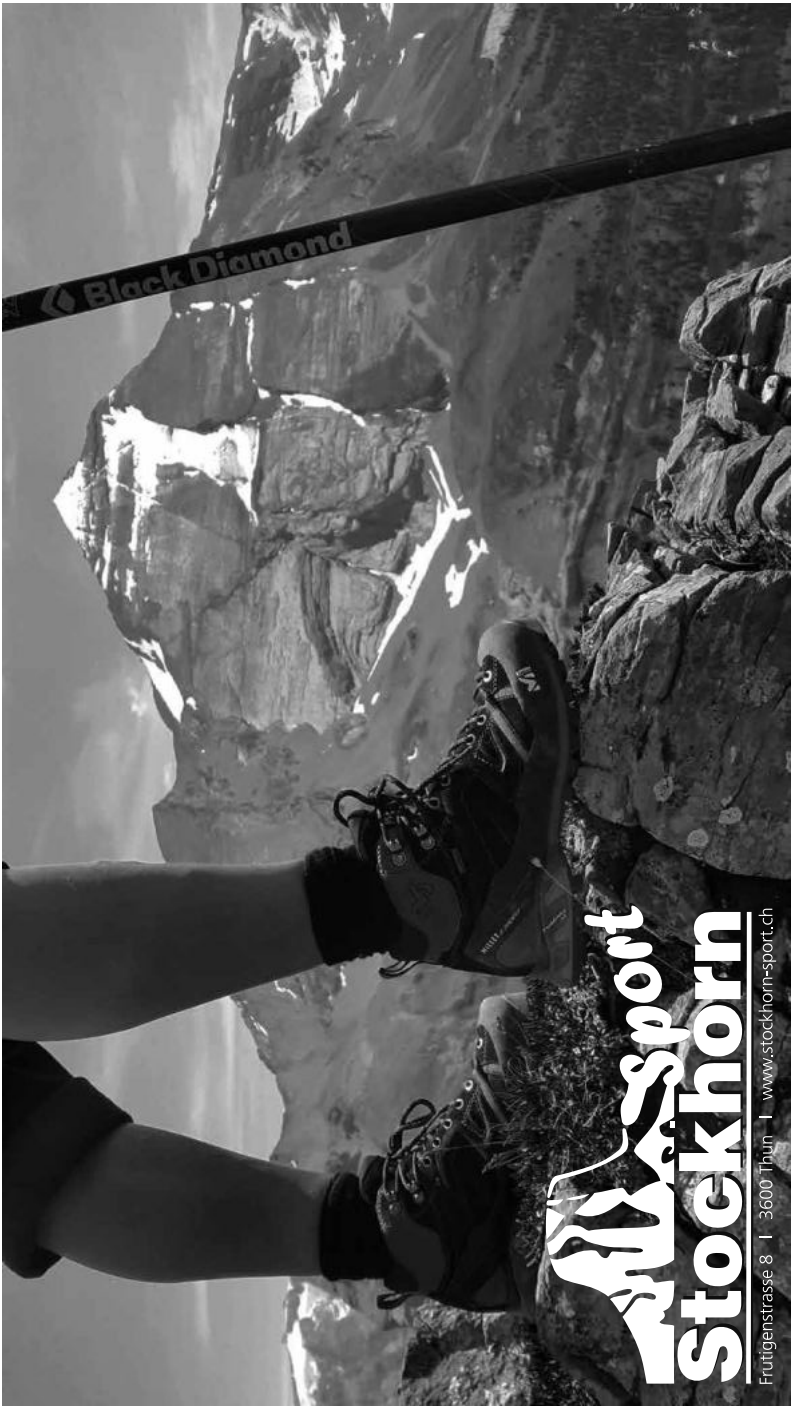
Heimenegg, 3615 Heimenschwand, Telefon 033 453 10 36, Fax 033 453 09 36

Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Dienstag, 17. Juli 2018**
Tourenart + Ziel:	**Bergwanderung T2 Bussalp-Spitzen Bachsee-Bort 2400m**
Tourenleiter:	T. Oesch
Bemerkungen:	**In Absprache mit Chantal wird diese Tour aus dem Programm genommen, da schon So/Mo und Mi/Do in dieser Woche belegt sind.**

Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Mittwoch und Donnerstag, 18. und 19. Juli 2018**
Tourenart + Ziel:	**Bergwanderung Mäderlücke 2887m / Simplon**
Anforderung:	T3 / T2
Karten:	Brig 1289 / Simplon 1309
Route:	Mi.: Simplon-Hospitz 1997m, Chaltwassertälli – Mt. Leonehütte 2848m Do.: Mäderlücke 2887m – Bodmertälli – Rothwald 1745m
Marschzeit /HD:	aufwärts 3½ h 851m; abwärts 2¾ h 1142m
Tourenleiter:	Hans Gnädinger Tel: 033/453 19 75; Mob: 079 668 60 01
Anmeldung:	per Telefon bis 09.07.2018 an TL
Ausrüstung:	Bergwanderausrüstung mit Stöcken, Indiv. Taschenapotheke
Treffpunkt:	Thun Bahnhof, Wartehalle Mi. 08:15 Uhr
Fahrt:	Bahn bis Brig / Postauto Simplon-Hospitz Thun ab 08:25 Uhr Retour 19.07.2018 ab Rothwald Thun an 17:34 Uhr
Kosten:	Bahn, Postautofahrten, Hüttenübernachtung mit HP ca. Fr. 65.-/P.
Bemerkungen:	Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, Schlafsack in Hütte obligatorisch, SAC-Ausweis

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Samstag und Sonntag, 21. und 22. Juli 2018**
Tourenart + Ziel:	**Hochtour Gross Spannort 3198m**
Anforderung:	WS
Route:	Samstag: Herrenrütiboden – Spannorthütte Sonntag: Spannorthütte - Gross Spannort - Herrenrütiboden
Marschzeit /HD:	Samstag: 3 ½ h 870m ↗ Sonntag: 9 ½ h 1240m ↗ 2100m ↘
Tourenleiter:	Bernhard Blaser / 031 711 01 58 / bb55@bluewin.ch
Anmeldung:	Bis am 14. Juli 2018
Ausrüstung:	Hochtouren-Ausrüstung inkl. Helm
Treffpunkt:	Nach Absprache
Fahrt:	Mit Privatauto, Abfahrtszeit wird noch bekanntgegeben
Kosten:	Km-Entschädigung und Übernachtung mit HP

Wer:	**Alle**
Datum:	**Mittwoch und Donnerstag, 25. und 26. Juli 2018**
Tourenart + Ziel:	**Die Original-Bergwanderung kann nicht durchgeführt werden.** **Es wird eine Ersatztour angeboten mit Ziel Wildstrubelhütte**
Anforderung:	T2–T3
Route:	Ab Lenk via Fluhseeli zur Hütte, Tag 2 nach Montana oder Iffigenalp
Marschzeit:	Je nach Variante 4-6 Std.
Tourenleiter:	C. Lerch
Anmeldung:	Bis 23. Juli, Details folgen bei der Anmeldung
Bemerkungen:	Teilnehmerzahl begrenzt, Kosten: mit ÖV


Black Diamond
sport
Stockhorn
Frutigenstrasse 8 | 3600 Thun | www.stockhorn-sport.ch

Wer:	**Alle**
Datum:	**Samstag, 28. Juli 2018**
Tourenart + Ziel:	**Bergwanderung T3 Augstmatthorn 2137m**
Tourenleiter:	U. Braunschweiger
Bemerkungen:	Die Daten werden, sobald vorhanden, auf der Webseite aufgeschaltet.
Wer:	**Alle**
Datum:	**Sonntag, 29. Juli 2018**
Tourenart + Ziel:	**Velotour S1 über die Freiburger Hügel**
Tourenleiter:	P. Gurtner
Bemerkungen:	Die Daten werden, sobald vorhanden, auf der Webseite aufgeschaltet.
Wer:	**Sektion**
Datum:	**Samstag bis Montag, 4. - 6. August 2018**
Tourenart + Ziel:	**Alpinwanderung Alpstein mit Altmann 2435m**
Anforderung:	T4 / I
Route:	Samstag: Gamplüt – Zwinglipasshütte Sonntag: Zwinglipasshütte – Altmasattel – Altmann – Altmasattel – Fählensee – Hundsteinhütte Montag: Hundsteinhütte - Brülisau
Marschzeit /HD:	Samstag: 2 ½ h 700m ↗ Sonntag: 4 ½ h 610m ↗ 1050m ↘ Montag: 2 ¼ h 100m ↗ 730m ↘
Tourenleiter:	Bernhard Blaser / 031 711 01 58 / bb55@bluewin.ch
Anmeldung:	Bis am 28. Juli
Ausrüstung:	Gute Wanderschuhe, für den Altmann Helm, Klettergurt und zwei Karabiner mit zwei Schlingen
Treffpunkt:	Bahnhof Thun
Fahrt:	Abfahrtszeit wird noch bekanntgegeben
Kosten:	ÖV und zweimal Übernachten mit HP
Bemerkungen:	Wer den Altmann (Anforderung I) nicht machen möchte, kann im Altmasattel warten
Wer:	**FaBe**
Datum:	**Samstag und Sonntag, 4. und 5. August 2018**
Tourenart + Ziel:	**Klettern Sustlihütte http://www.sustlihuette.ch/index.html**
Anforderung:	3-5
Karten:	1211
Route:	Diverse
Marschzeit /HD:	aufwärts 2h 350m; abwärts 1.5h 350m
Tourenleiter:	Bärnu Wiedmer
Anmeldung:	20.Juli 076 450 33 09
Ausrüstung:	Klettermat. und Hüttenpenntüte
Treffpunkt:	7:00 ARA Uetendorf
Fahrt:	PW
Kosten:	Fahrt 29.-, Gästebeitrag 10.-, Tourenleiter HP 20.-, Hütte Kinder bis 4J. 21.- bis 6J. 28.- bis 9J. 39.- bis 17J. 51.- SAC-Jugend 10-22J. 48.- SAC-Mitglieder 59.- Nichtmitglieder 71.-
Bemerkungen:	Bitte um frühzeitige Anmeldung!

...solche und ähnliche Probleme gehören schnellstens zum

Dorfbach-Schuhmacher

E. und E. Geissler
Zibelegässli 4
3612 Steffisburg
Telefon Geschäft 033 437 40 66
www.alteschmitte.ch

Reparatur und Besohlen
von Kletterfinken
und Bergschuhen

CHRISTIAN MESSERLI AG

Steinhauer- und Grabmalgeschäft seit 1919

Tempelstrasse 4, 3608 Thun-Allmendingen
Tel. 033 335 11 45, Fax 033 335 11 46
info@cm-natursteine.ch, www.cm-natursteine.ch

Natursteinarbeiten
Fassadenrenovationen
Bodenbeläge

Arbeiten in Marmor+Granit
Treppenverkleidungen
Brunnen- + Tischanlagen

Grabmale (eig. Atelier)
Eigener Steinbruch in:
Ringgenberg

Krebser

Bücher | Papeterie | Büromöbel | Copy-Print

www.krebser.ch

Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Montagsträff am 6. August 2018**
Tourenart + Ziel:	**An der Aare, ohne Leitung**

Wer:	**Veteranen/Chacheli**
Datum:	**Mittwoch, 8. August 2018**
Tourenart + Ziel:	**Wanderung T2 Hasliberg 1831m**
Tourenleiter:	U. Jucker
Bemerkungen:	Die Daten werden, sobald vorhanden, auf der Webseite aufgeschaltet.

Wer:	**Sektion**
Datum:	**Samstag und Sonntag, 11. und 12. August 2018**
Tourenart + Ziel:	**Klettersteig / Hochtour Jägihorn / Lagginhorn 3361m/4010m**
Anforderung:	Gute Trittsicherheit und Kondition, Klettersteig K4, Hochtour WS+
Karten:	1:25'000: 1309 Simplon
Route:	Samstag: Kreuzboden – Klettersteig – Jägihorn – Weissmieshütte Sonntag: Weissmieshütte – Lagginhorn – Kreuzboden
Marschzeit /HD:	Samstag ↗ 850hm, Sonntag ↗ 2400hm
Tourenleiter:	Simon Wenger
Anmeldung:	bis am 03.08.2018 per Mail an simon.wenger@svthierachern.ch
Ausrüstung:	Übliche, tourenbezogene persönliche Ausrüstung (Klettersteig- und Hochtourenmaterial, inkl. Hüttenübernachtung) → vgl. Ausrüstungschecklisten auf sacstockhorn.ch
Treffpunkt:	nach Absprache
Fahrt:	Anfahrt mit dem ÖV
Kosten:	Anfahrt ÖV, Bergbahn, Hüttenkosten (inkl. TL- Beitrag)
Bemerkungen:	ÖV- Billette bitte selber lösen

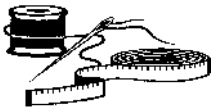
Wer:	**Alle**
Datum:	**Samstag, 11. August 2018**
Tourenart + Ziel:	**Wanderung T3 Wasserwanderung Sense 800m**
Tourenleiter:	P. Gurtner
Bemerkungen:	Die Daten werden, sobald vorhanden, auf der Webseite aufgeschaltet.

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

www.sacstockhorn.ch

Näh-Atelier PRISKA
Damen- und Herrenkleider inkl. Leder

– Änderungen nach Mass
– Neuanfertigungen
– diverse Flickarbeiten
– Reissverschlüsse
– Vorhänge
– Überzüge nach Mass



Öffnungszeiten: Mo–Fr 10.00–12.00/13.30–17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Priska Biberstein
Dorfbachweg 3, 3612 Steffisburg, Tel. 033 345 40 55

Landi
THUN
Glockentalstrasse 50
3612 Steffisburg

«Üsi Landi – für Bärg u Tal!» ☺

Landi-Laden:	Mo–Do	08.00–18.30 Uhr
	Freitag	08.00–21.00 Uhr
	Samstag	08.00–17.00 Uhr
Top-Shop:	365 Tage	06.00–22.00 Uhr

Fon 033 439 01 31
Mail laden.steffisburg@landithun.ch
Web www.landithun.ch

Landi Thun – immer angenehm anders!

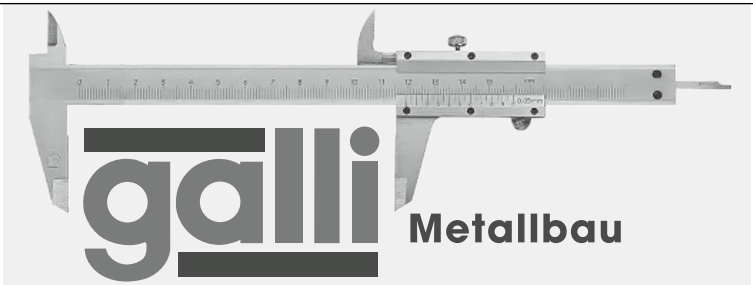
GUIDE DE MONTAGNE · UIAGM · IVBV · GUIDA · BERGFÜHRER

CHRISTIAN AMBÜHL

Bergführer

Wiesenweg 2
CH-3126 Kaufdorf/Belp
Tel./Fax +41 31 819 14 72
Mobile +41 78 604 43 86
christian.ambuehl@sunrise.ch

Gewisse Träume verwirklichen sich sicherer mit Bergführer…



Massarbeit in Stahl und Metall
Galli Metallbau AG, Steffisburg, 033 439 01 10, info@gallimetallbau.ch, gallimetallbau.ch

Isenschmid AG Thun

Aushubarbeiten
Rückbauarbeiten
Mulden Service
Transporte

Schorenstrasse 60
3645 Gwatt
Tel. 033 334 77 70
Fax 033 336 47 35
Internet: www.isenschmidag.ch
E-Mail: info@isenschmidag.ch

Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Mittwoch und Donnerstag, 15. und 16. August 2018**
Tourenart + Ziel:	**Urnertage / Wildampfer 1936m T2/ T3**
Bergwanderung:	**Wanderung Gurtnellen – Arni**
	Klettern im Adventurpark Uri, in der Reussschlucht
Tourenleiter:	R. Zahler
	Theo Oesch
Karten:	Landeskarte 1:25000 Amsteg 1212 und Meiental 1211
Route:	Amsteg- Ried-Rüti- Reusschlucht- Gurtnellen 935 m T2
	Gurtnellen-Wildampfer 1936 m T3
	Gemütliche Wanderer: Gurtnellen – Arni
Marschzeit / HD:	Mittwoch↗ 400m ca. 2 x 1 ½ h
	Donnerstag↗ca. 1000m ↘ 1000m ca.6 Std.
	Wanderer Gurtnellen – Arni 2-3 Std.
Anmeldung:	Bis Mittwoch 8. August (Teilnehmerzahl beschränkt)
	033 437 85 14 079 404 88 69
	regina.zahler@gallimetallbau.ch
Ausrüstung:	Bergwanderausrüstung
	Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
	Für Mittwoch Mittag etwas zum Brätlen.
Treffpunkt:	Bahnhof Thun 07.20 h
	Thun ab 07.36 , Amsteg Post an 10.38
Übernachten:	Restaurant Bergheim, Gurtnellen
	2er und 4er Zimmer
Kosten:	Reisekosten SBB Billet ca. Fr. 68.00
	Rest. Bergheim ½ Pension Fr. 65.50
Bemerkungen:	Mittwoch gemütliche Wanderung, Brätlen und dolce far niente in der Reusschlucht oder für Abenteuerlustige Klettern im Adventurepark .
	www.adventurepark-uri.ch
Wer:	**Sektion**
Datum:	**Samstag und Sonntag, 18. und 19. August 2018**
Tourenart + Ziel:	**Alpinklettern Chly Schijen**
Anforderung:	4b
Karten:	1232
Route:	Überschreitung/ Div.Routen
Tourenleiter:	Bärnu Wiedmer
Anmeldung:	Mittwoch 15.August
Ausrüstung:	Klettermat, Biwackmat.
Treffpunkt:	6:00 ARA Uetendorf
Fahrt:	PW
Kosten:	40 .- Franken

Vielen Dank unseren Inserenten.
Wir schätzen die kompetente Beratung und die Qualität der Produkte sehr.
Gerne empfehlen wir Sie weiter.

Gesundheit kann Berge versetzen.

toppharm

Bälliz Apotheke + Drogerie AG

Ihr persönlicher Gesundheitscoach.

Bälliz 42, 3600 Thun, Telefon 033 225 14 25
info@baelliz.ch, www.baelliz.ch

Ihr persönliches Reisezentrum in Ihrer Nähe.
Bei uns gibt's fast alles. Ob nationale oder internationale Billette, Abonnemente, Freizeitangebote für Einzelreisende und Gruppen, Städtereisen, Badeferien und Change. Wir sind für Sie da.

BLS Reisezentrum Seftigen
Offen Mo – Fr 6.00 – 19.20 Uhr Sa 7.00 – 16.50 Uhr
Telefon 058 327 20 47 E-Mail seftigen@bls.ch **www.bls.ch**

bls. Reisezentren

bls

Teppichhaus Schläppi AG

Obere Hauptgasse 78, Thun
Tel: 033 223 34 34
www.teppich-schlaeppi.ch

Nomaden - Teppich
Gabbeh – Teppiche
Orient – Teppiche
Parkett & Spannteppiche
Wäsche & Reparaturen

Schläppi Qualität

Anders als alle Anderen

Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Mittwoch, 22. August 2018**
Tourenart + Ziel:	**Bergwanderung T4 Niesennordgrat 2362m**
Route:	Wimmis-Niesennordgrat-Retour Bahn
Marschzeit /HD:	4-5Std. ↗1700Hm/↘1700Hm
Tourenleiter:	Anna Katharina Hadorn
Anmeldung:	Bis Montag 20. August 2018 079 /687 78 92 oder annkathrin68@bluewin.ch
Ausrüstung:	Gute Wanderschuhe, Wanderstöcke, Verpflegung aus dem Rucksack
Treffpunkt:	**Wimmis Bahnhof 7: 20 Uhr oder nach Absprache**
Kosten:	Bahnbillette
Wer:	**Alle**
Datum:	**Freitag, 24. August 2018** **Brätlen Schützenhaus Grundbach,Wattenwil**
Treffpunkt:	Ab 18: 00 Uhr Schützenhaus Grundbach
Bemerkungen:	Jeder bringt das Fleisch, Salat, Züpfe Brot selber mit, Teller, Tasse, Besteck, sind vorhanden. Getränke können vor Ort gekauft werden. Wer noch ein Gebäck zum Dessert spendieren möchte, meldet sich bis Mittwoch22.08.2018 bei Anna Katharina Hadorn
Anmeldung:	Bis Mittwoch 22.08.2018 079 /687 78 92 oder annkathrin68@bluewin.ch
Fahrdienst:	Ab Wattenwil Postgasse Ja/ Nein bei der Anmeldung angeben!
Bemerkungen:	Warme Kleider von Vorteil
Wer:	**FrauenTeam**
Datum:	**Samstag - Montag, 25. - 27. August 2018**
Tourenart + Ziel:	**Hochtour WS Krönten 3108m**
Tourenleiter:	Ch. Wiedmer
Bemerkungen:	Die Daten werden, sobald vorhanden, auf der Webseite aufgeschaltet.
Wer:	**Sektion**
Datum:	**Samstag und Sonntag, 25. und 26. August 2018**
Tourenart + Ziel:	**Hochtour S Matterhorn für Auserwählte 4478m**
Tourenleiter:	M. Bachmann
Bemerkungen:	Die Daten werden, sobald vorhanden, auf der Webseite aufgeschaltet.
Wer:	**Alle**
Datum:	**Sonntag, 26. August 2018**
Tourenart + Ziel:	**Bergwanderung T3 Rotachenschlucht 600m**
Tourenleiter:	U. Braunschweiger
Bemerkungen:	Die Daten werden, sobald vorhanden, auf der Webseite aufgeschaltet.
Wer:	**Veteranen**
Datum:	**Mittwoch, 29. August 2018**
Tourenart + Ziel:	**Wanderung T4 Niwen 2769m**
Tourenleiter:	A.K. Hadorn
Bemerkungen:	Die Daten werden, sobald vorhanden, auf der Webseite aufgeschaltet.

Ende der Tourenvorschau Juli / August 2018

Wanderung Gampel-Leuk vom 11. April

900 Hm im Aufstieg, 800 Hm im Abstieg? Was hatte sich da Anna-Katharina wohl ausgedacht? Ein Blick in die Karte und - das Licht ging an.

Natürlich, sie wollte mit uns einen Teil der westlichen Südrampe erwandern: Gampel-Bratsch-Erschmatt-Guttet-Feschel, danach über Leuk-Stadt hinunter nach Leuk-Station. Anna-Katharina konnte also an diesem voraussichtlich wettermässig ganz ordentlichen Mittwoch Rosa, Lydia, Rolf und mich am Bahnhof begrüssen. Ein familiäres Grüppchen fand sich so zusammen.

In Gampel begann der Aufstieg. Auf aussichtreichem Weg dem „Längen Cheer“ entlang, erreichten wir als erstes Bratsch. Erschmatt, das nächste Dorf, pflegt seit Jahren einen Sortengarten. Wäre es Sommer, würden wir jetzt vor heranreifenden, altbekannten Kulturpflanzen wie Walliser Roggen, Gerste, Hirse usw. stehen und würden staunen über die selten gewordenen Akkerbegleitpflanzen im Getreidefeld, beispielsweise wie das Blutströpfchen oder den Rittersporn.

Nun war es aber Frühling und wir freuten uns eben an den frischen Farben der Frühblüher. Nicht nur das, drüben, auf der Nordseite des Tals, zog uns der imposante Illgraben in Bann, dessen westlicher Schuttkegel den oberen Teil des bekannten Pfynwaldes trägt. Nur die Bhutan-Brücke mit ihren Gebetsfahnen hielt sich versteckt, da halfen weder gute Augen, Brillen noch Feldstecher.

Ach ja, die 900 Höhenmeter – die läpperten sich kaum merklich zusammen, denn jemand anderer vermochte uns immer wieder von Schönheit und Anstrengung abzubringen. Der Wind. Er begann morgens als himmlisches Kind und entwickelte sich bis nachmittags zum lärmenden, kalten Wüterich. Er rüttelte und zerrte jedoch erfolglos an uns, wir schlugen Kragen und Kapuzen hoch und blieben gangfest.

Ab Guttet konnten wir auf der windabgekehrten, wohligwarmen Seite über Brentjong nach Leuk-Stadt absteigen. Für

Ein Sonnenplätzchen eingangs Bratsch

Berg-Anemone oder Berg-Kuhschelle

den Rest bis Leuk-Station wurden wir dann nochmals tüchtig durchgekämmt. Hier im Tal hatten wir dann nur noch eines im Sinn: uns nach einer Medizin für ausgetrocknete Kehlen umzusehen.

Liebe Anna-Katharina, wir danken dir herzlich für die attraktive Wanderung in gemütlicher Gangart. Es macht Spass, mit dir unterwegs zu sein – sei es mit oder ohne Wind.

Text und Fotos: **Ruth Oesch**

GERBER DRUCK

Ihr Partner für raffinierte Medien

Gerber Druck AG
Bahnhofstrasse 25, 3612 Steffisburg
www.gerberdruck.ch

Wanderung auf dem Höhenweg über der Tosaebene
vom 25.4.2018

Am Bahnhof Thun trafen sich 20 SAC Mitglieder zu dieser Wanderung in die Ossola.

In Domodossola merkten wir bald, dass heute in Italien ein besonderer Tag ist, nämlich das "Anniversario della Liberazione/Gedenktag der Befreiung 1945". Dieser Tag hat einen ähnlichen Stellenwert wie der am 2. Juni gefeierte "Fondazione della Repubblica / Gründung der Republik".
Dies bekamen auch wir zu spüren, indem der übliche Busverkehr der Firma Comazzi heute eingestellt war. Doch das war für Caroline kein Problem, bestellte sie doch gleich für uns Privattaxis, welche uns für "ein gutes Trinkgeld" an unseren Ausgangspunkt, nach Cresti chauffierten. Hier konnten wir uns noch mit einem Cappuccino oder evt. einem Apérol-Spritz für unsere bevorstehende Tour stärken.
Bei sommerlichen Temperaturen gings bald aufwärts Richtung Sogno auf z.T. alten Säumerpfaden, durch lichte Wälder, über kleinere Schluchten und an ursprünglichen Siedlungen vorbei. Auf halbem Wege erreichten wir Tappia, das "Highlight" des Tages, nämlich "La cantina di Tappia Zaretti", wo wir auf der wunderschönen Terrasse, mit Sicht auf die Tosaebene, fürstlich mit diversen Antipasti, einheimischem Wein

(Foto: Doris Boss)

und zum Schluss noch mit Kaffee und einem Kräuterlikör verwöhnt wurden.
Weiter gings auf romantischem Wanderweg an der eindrücklichen Kirche "Sacro Monte Calvario" vorbei Richtung Domodossola.
Hier blieb uns noch genügend Zeit, für ein feines Bier, eine Gelati oder Einkäufe, bis uns der Zug wiederum Richtung Thun führte. Danke Caroline für den wunderschönen Tag.

Text: **Doris Boss**

La Cantina di Tappia Zaretti (Foto Evelyne Wenger)

Skihochtour Pigne d´Arolla 3790 m ü.M.

Teilnehmer: Dieter B., René B., Peter V., Bernhard u. Chantal W., Thomas R., Jürg K., Janik Z., Steffen R., Anke E.
Tourenleiter: Zeller Adrian

Im Aufstieg auf die Pigne d'Arolla im Col de Tsijiore Nouve. Vor uns die Steilstufe zum Col du Brenay hinauf

Wir starteten am Samstag, 21.4.2018 um 10:30 Uhr in Arolla bei sommerlichen Temperaturen und stiegen zur Cabane des Dix auf. Sowohl in Arolla als auch unterwegs stiessen wir auf Spuren der Patrouille des Glaciers, die an diesem Tag in diesem Gebiet stattfand. Der PDG war auch zu verdanken, dass wir nicht spuren mussten! Der Älteste und der Jüngste Teilnehmer gaben ein flottes Tempo vor, so dass wir bald den Pas de Chevres erreicht hatten. Hier banden wir die Ski auf den Rucksack und kletterten die Leiter hinab. Das Abrutschen auf dem sich anschliessenden über 45 ° steilen Hang gestaltete sich dank dem bereits weichen Schnee einfacher als erwartet. Vielen Dank an Chantal für das hilfreiche Coaching meiner Wenigkeit! Nun nahmen wir den schweisstreibenden Schlussanstieg zur Cabane des Dix unter die Felle, wo wir uns ein wohlverdientes kaltes Panaché gönnten. Auf der sonnigen und windstillen Terrasse der Hütte verbrachten wir einen geruhsamen Nachmittag mit herrlicher Sicht auf den Mont Blanc de Cheilon. Beim Nachtessen wurde die Hüttencrew gefordert, da der Hunger der Hüttenbewohner grösser war als geplant. Am Ende waren die hungrigen Mäuler aber zur Zufriedenheit gestopft.

Am Sonntag, dem 22.04.2018 fanden wir uns um 5 Uhr zu einem kargen Morgenessen ein. Danach fuhren wir mit Stirnlampe bis in die Ebene unter dem Glacier de Cheilon ab. Beim anschliessenden Aufstieg im

Unsere tolle Gruppe bei schönstem Wetter auf dem Gipfel der Pigne d'Arolla (3790m ü.M.)

griffigen Firnschnee wurde die Stirnlampe bereits nicht mehr gebraucht. Die Sonne ging auf und belohnte uns mit einer grandiosen Bergstimmung und ihren wärmenden Strahlen. In Seilschaften und mit Harscheisen ging es weiter aufwärts über den Glacier de Tsena Refien. Die anschliessende Steilstufe war teilweise vereist, aber mit Harscheisen gut machbar, die Steigeisen blieben im Rucksack. Gegen 10 Uhr erreichten wir den Gipfel der Pigne d´Arolla. Ein atemberaubendes Panorama der Walliser Viertausender erwartete uns! Nach der Gipfelrast und nachträglichen Geburtstagswünschen an Jürg standen uns 1785 m Abfahrt bevor! Wechselnde aber grossteils gute Schneeverhältnisse liessen uns diese geniessen. Jetzt zahlte sich der frühe Start aus, im unteren Teil hatten wir schönen Sulz und liefen nicht Gefahr im nassen Schnee stecken zu bleiben!

Die Wartezeit bis zur Abfahrt des Postautos um 15 Uhr verbrachten wir feuchtfröhlich im Café du Pigne in Arolla!

Vielen Dank an Adrian für die gelungen Planung und Durchführung der Tour und an alle Teilnehmer für die gute Kameradschaft!

Text: **Anke Ebenreth**
Fotos**: Adrian Zeller**

Imposanter Sérac bei der Abfahrt von der Pigne d'Arolla zum Col des Vignettes

Ob Berg oder Tal.
Wir sind immer für Sie da.

Peter Seewer, M 079 690 40 65, peter.seewer@mobiliar.ch

Generalagentur Spiez
Bernhard Bigler

Oberlandstrasse 14
3700 Spiez
T 033 650 70 80
spiez@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

Wanderung mit Kraftwerkbesichtigung

vom 02. Mai 2018

Tourenleiter: Edy Biderbost

Gegen halb acht Uhr trafen sich 15 Teilnehmende und der Tourenleiter Edy im Bahnhof Thun zu einer leichten Wanderung im Seeland.

Wir starteten bei kühler Temperatur und bedecktem Himmel in Hagneck. Nach einer kurzen Waldwanderung erreichten wir ein erstes Tagesziel, das 2015 eröffnete Wasserkraftwerk Hagneck. Der ausgewiesene Fachmann, C. Steiner, erklärte uns das moderne Kraftwerk mit einer jährlichen Energieproduktion von 110 Gigawattstunden. Diese ökologische Meisterleistung befindet sich in einer geschützten Auenlandschaft von nationaler Bedeutung. Interessant war neben der Besichtigung der technischen Anlagen auch das einzigartige Fischumgehungsgerinne, das einem flachen Wildbach nachempfunden ist.

Nach diesem interessanten Rundgang und beeindruckendem Einblick in die Welt der Wasserkraft setzten wir die Wanderung auf dem Geschichtenweg entlang dem Bielersee fort. Zwischen Feuchtwiesen, Verlandungszonen und quer durch den Auenwald gelangten wir auf dem Uferweg über Gerolfingen-Mörigenbucht nach Lattrigen.

Dort erwartete uns unser zweites Tagesziel. Margrit hatte das Holzfeuer bereits vorbereitet und während wir den Aperitif geniessen durften, brutzelte das Fleisch und die verschiedenen Würste auf dem Grillfeuer. Welch wohlverdientes Mittagessen; bei Kaffee (teilweise mit bestem Kräuter verfeinert) und Kuchen unterhielten wir uns bestens.

Darnach wagten einzelne Teilnehmende sich zu Fuss bis nach Biel. Die Mehrheit hat aber den Zug für die Rückfahrt gewählt.

Herzlichen Dank an Edy für die interessante Wanderung und Margrit für die Bewirtung!

Text und Foto: **Rolf Greter**

Skitour Gwächtenhorn-Sustenhorn vom 05.– 06.05.2018

3 3000er in 20 Stunden

Wir, ein illustres Grüppchen, bestehend aus Caroline, Claudia, Elisabeth, Jürg, Chlöisu, Linus, Oliver, Ruth, Urs und mir, brechen am Samstagmorgen des 5. Mai unter der Tourenleitung von Ueli Lerch in der Bäreggkurve zu einer 2 tägigen Skitour rund um den Steigletscher auf.

Bei schönstem Frühlingwetter wandern wir zügig vorbei am gefrorenen Steisee, die sulzigen Hänge hoch, vorbei an Eisskulpturen und eindrücklichen Gletscherabbrüchen, bis wir kurz vor der Tierberglihütte einstimmig beschliessen, gemeinsam noch den Vorder Tierberg zu attackieren. Die letzten Höhenmeter ähneln einer Himmelsleiter, steil aufwärts, dem Gipfel des Vorder Tierberg entgegen. Schliesslich stehen wir auf 3091m und geniessen eine traumhaft schöne Weitsicht.
Schöne, leicht sulzige Hänge führen uns direkt in die Tierberglihütte. Während einige das kühle Bier geniessen und Caroline unermüdlich Origami faltet, schieben sich Wolken und Nebelschwaden vor die Sonne. Langsam breitet sich draussen die Dunkelheit aus und wir geniessen in der gemütlichen Stube ein stärkendes, feines Nachtessen. Danach legen wir uns müde aber glücklich in unsere zu kurzen Betten.
Am Sonntag früh um 6.00h, verlassen wir die Hütte Richtung Gwächtenhorn. Wir kommen gut voran und stehen 2 ½ Stunden später bestens gelaunt und bei prächtiger Aussicht auf dem Gipfel des Gwächtenhorns (3420m). Die anschliessende Abfahrt ist unbeschreiblich schön, es fährt sich wie durch Butter. Aber das ist noch nicht alles: Mitten auf dem Steigletscher ziehen wir unseren Skis die Felle nochmals über und nehmen unser nächstes Ziel, das Sustenhorn (3503m) in Angriff. Jetzt wird es heiss und anstrengend, aber oben angelangt verspüren wir nur Freude und Stolz und bestaunen die atemberaubende Sicht auf unzählige Gipfel.

Start: Nahe der Tierberglihütte (Foto von Oliver Lüscher)

Sustenhorn im Hintergrund (Foto von Oliver Lüscher)

Die rund 10km lange Abfahrt besteht im oberen Teil aus noch leicht gefrorenem Untergrund, wird dann leicht sulzig, bis in tieferen Lagen schwerer Sulzschnee unser skifahrerisches Können auf die Probe stellt.

Im Restaurant Rösti in Nessental lassen wir die beiden abenteuerlichen Tage ausklingen. Danke Ueli es war – ja – mir fehlen die Worte ☺

Text: **Monika Zimmermann**

Sustenhorn Gipfel (Foto von Caroline Lerch mit fremder Hilfe)

Grün schafft Oasen...
Blumen Gerber & Co
Stockhornstrasse 9
3612 Steffisburg
www.gerberblumen.ch

Sicher am Netz
3612 Steffisburg
Tel. 033 439 06 06
wymann elektro
Elektroinstallationen
Telefonanlagen · Netzwerke
Haushaltgeräte

reiselounge
Barbara Meier
Travel Consultant

Persönliche Reiseberatung nach Vereinbarung

Haldenstrasse 24
3110 Münsingen
Tel: 031 721 22 39
b.meier@reiselounge.ch
www.reiselounge.ch

Kundengeldabsicherung

SHIRTS and PRINTS
DIE **NICHTS IST UNBEDRUCKBAR** AGENTUR

Textildruck & Stick für Firma | Verein | Club

SHIRTS AND PRINTS.CH
BARAGENTUR

Shirts & Prints GmbH ist Ihr kompetentes und professionelles Unternehmen mit über 30 Jahren Erfahrung in der Grafischen Industrie. Ob persönliche Geschenke, Poster oder veredelte Berufs- ,Vereins- und Sportbekleidung, wir realisieren Ihren Auftrag bereits ab einem Exemplar.

Migros Zentrum Oberland ▪ Talackerstrasse 62 ▪ CH-3604 Thun
+41 (0)33 335 45 45 ▪ shirtsandprints.ch ▪ info@shirtsandprints.ch